

Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“ Harkort-/Hengsteysee – Hagen

Hengsteysee | © Regionalverband Ruhr, Essen

Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“

Harkort-/Hengsteysee – Hagen

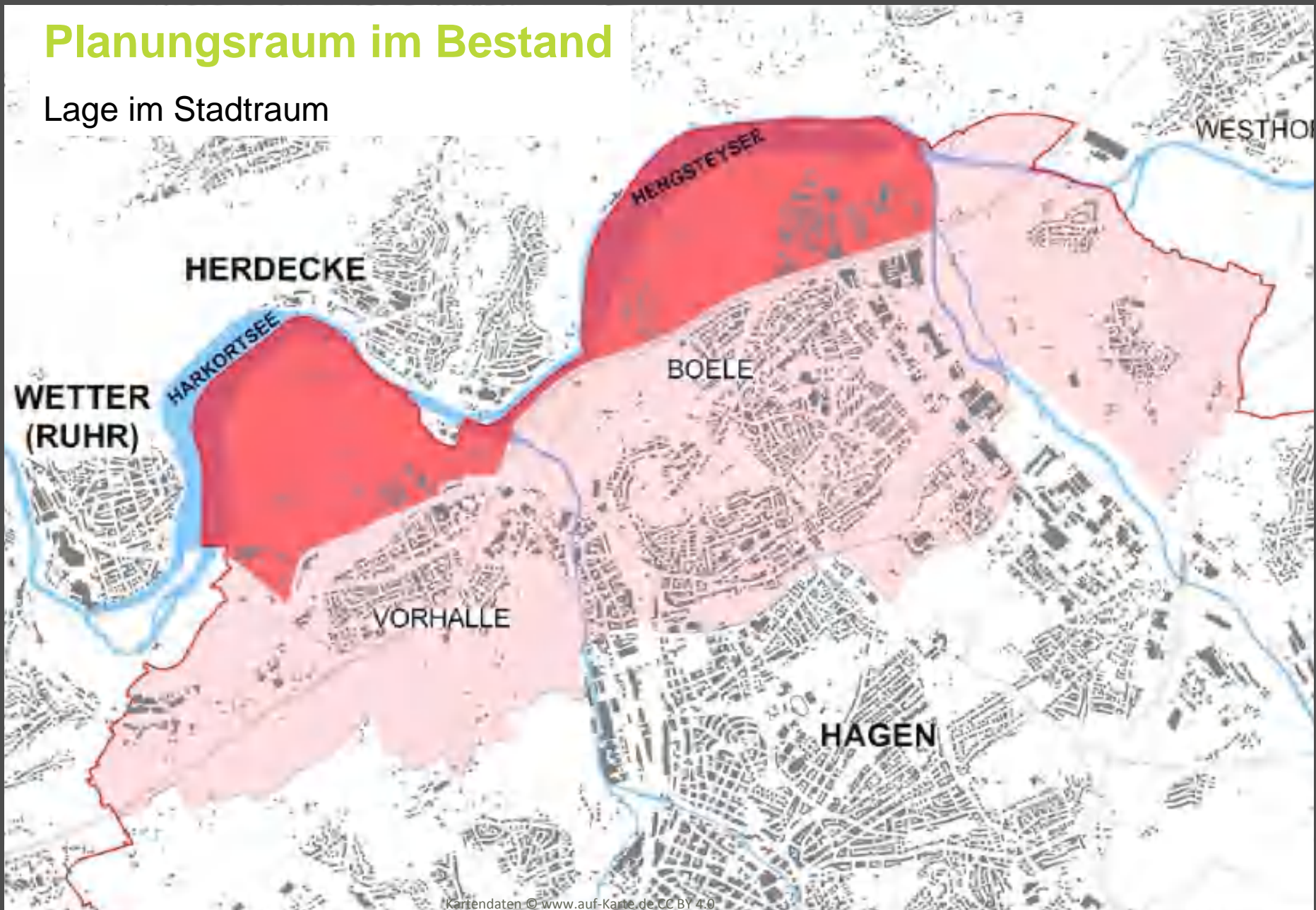
Übersicht:

- Kurzprofil des Untersuchungsraums
- Analyse
- Beteiligungsprozess
- Leitbildentwicklung
- Handlungsfelder und Maßnahmen
- Umsetzungskonzept
- Zusammenfassung und Ausblick

Kurzprofil des Untersuchungsraums

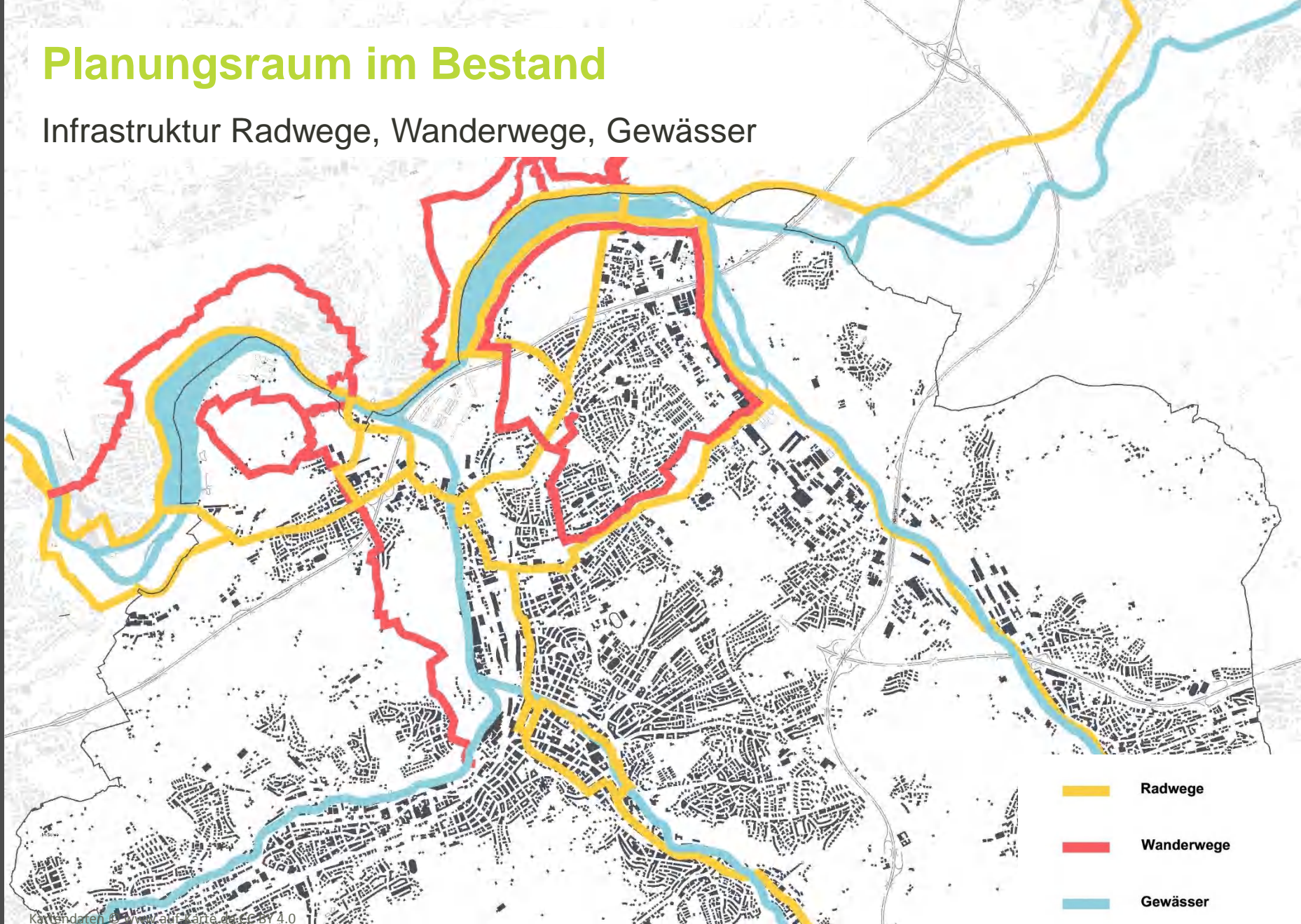
Planungsraum im Bestand

Lage im Stadtraum



Planungsraum im Bestand

Infrastruktur Radwege, Wanderwege, Gewässer



Kartendaten © OpenStreetMap contributors, CC-BY, Imagery © Mapbox

Analyse

SWOT-Analyse

SWOT-Analyse

HERDECKE

WETTER (RUHR)

BOELE

ECKESEY

HAGEN

DORTMUND

VORHALLE

Legende

- Route / Rad-/Wanderweg (Stärke)
- Zäsur / Hindernis (Schwäche)
- fehlende Verknüpfung
- Stärken / Chancen aus Sicht der Natur- und Freiraumentwicklung
- Schwächen / Risiken aus Sicht der Natur- und Freiraumentwicklung
- Stadtgrenze

SWOT-Analyse

Stärken

- Potentielle Naherholungsfläche auf ehemaliger Bahnfläche (ca. 20ha).
- touristische Ziele in direkter Seenähe (z.B. Wasserschloss Werdringen, RuhrtalRadweg).
- Abwechslungsreiche Kulturlandschaft.
- Die Seen als Klimapuffer.
- Ufervegetation und Seen bieten Platz für viele Tiere v.a. Wasservögel.

SWOT-Analyse

Schwächen

- Eingeschränkte ÖPNV-Anbindung.
- Zäsur durch Autobahn (A1) und Bahn.
- Hoher Nutzungsdruck.
- spezifische Freizeitangebote fehlen.
- Eingeschränkte Nutzbarkeit der Seeufer durch starken Bewuchs.
- Verlandung der Seen, Unterhaltung und Entsorgung.
- Altlasten auf der Bahnbrache.
- Mangelndes Informationsmaterial über die Seen.

Beteiligungsprozess

Beteiligungsprozess

Erste Planungswerkstatt: „Verwaltungsworkshop 1“

Teilnehmer: Fachbehörden und Planende Verwaltung



Zweite Planungswerkstatt: „Verwaltungsworkshop 2“

Teilnehmer: Fachbehörden und Planende Verwaltung



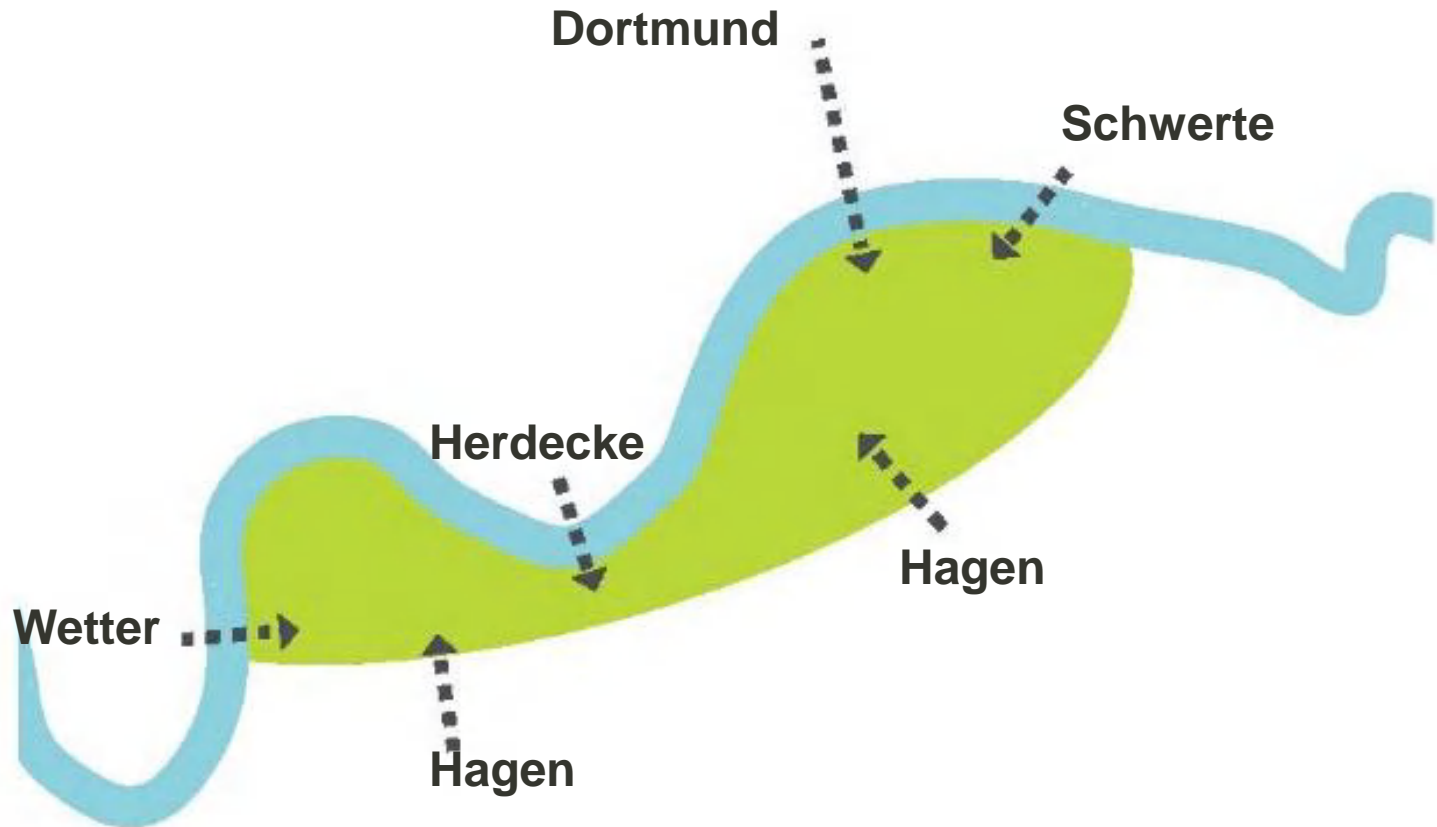
Dritte Planungswerkstatt: Bürgerbeteiligung

Teilnehmer: örtliche Akteure und Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen und Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger - Durchführung getrennt nach Hagener Ortsteilen Vorhalle/ Harkortsee und Boele/ Hensteysee

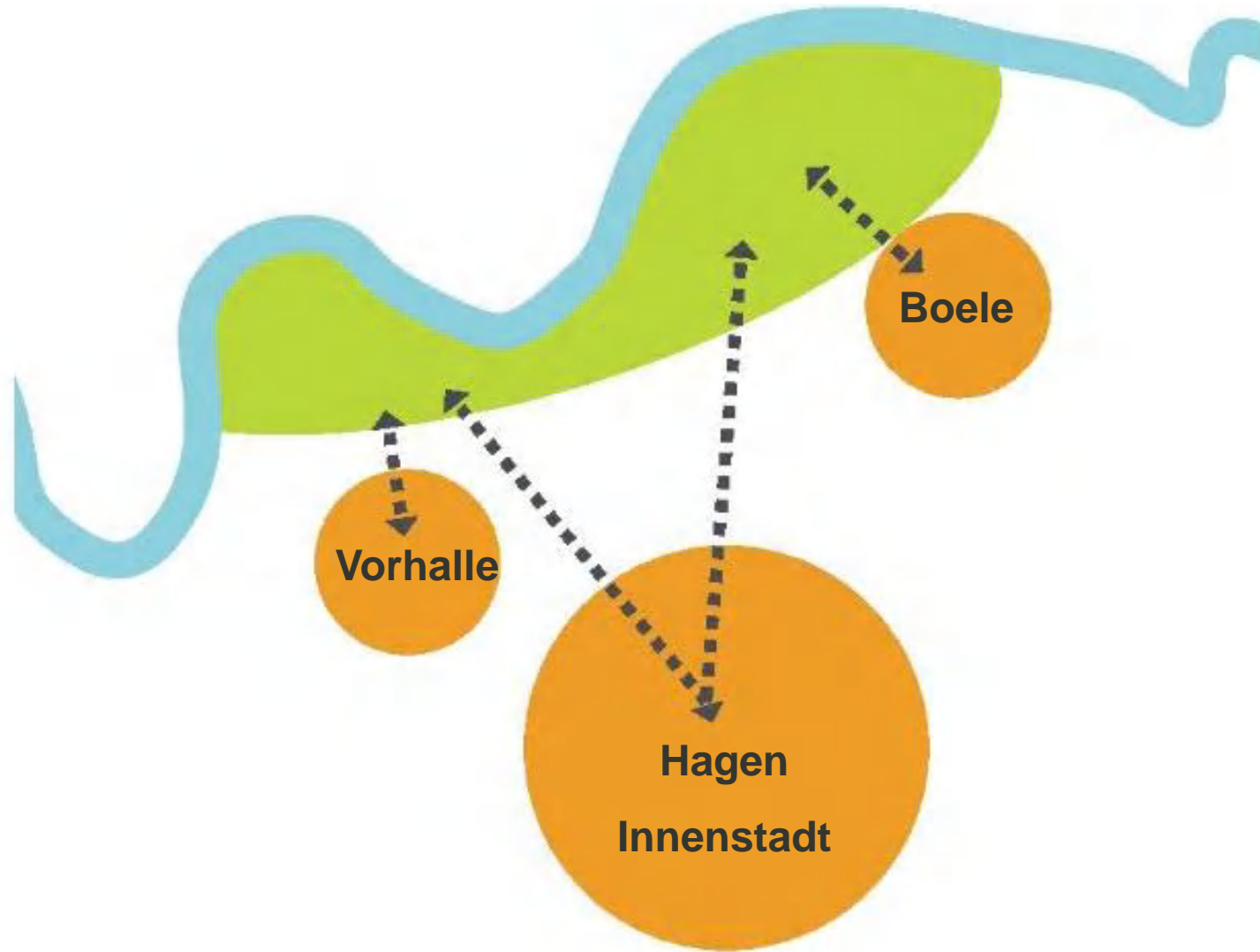


Leitbildentwicklung

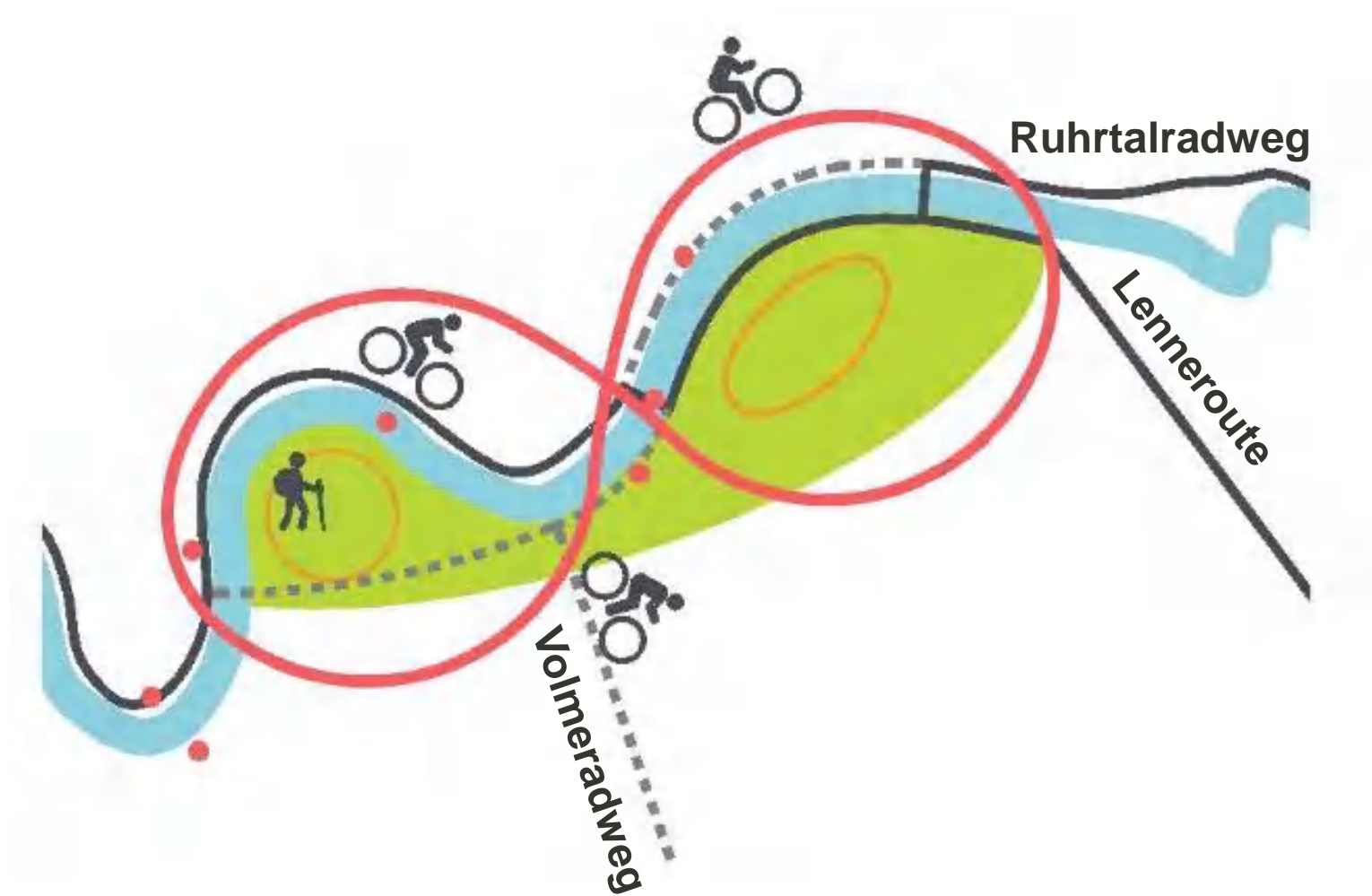
Entwicklungsziel: Interkommunale Vernetzung



Entwicklungsziel: Verbindung mit dem Stadtraum



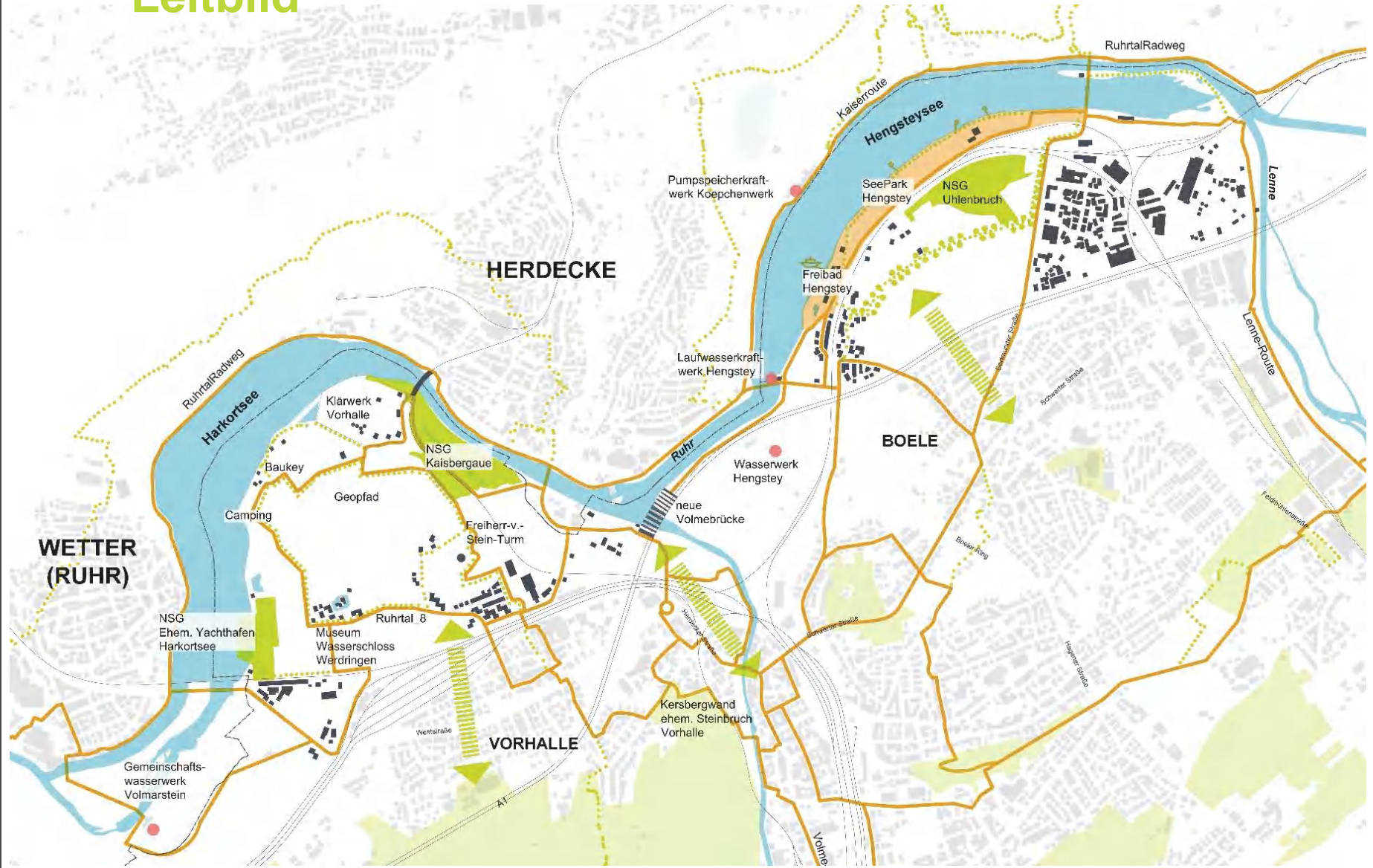
Entwicklungsziel: Touristische Routen



Entwicklungsziel: Vielfältige Nutzungsmöglichkeiten



Leitbild



Handlungsfelder und Maßnahmen

Themenfeld A:

Natur- und Freizeitentwicklung am Südufer des Hengsteysees

1. Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser
2. Freibadentwicklung / Seebühne
3. SeePark Hengstey
4. Gefährdungsabschätzung SeePark
5. Artenschutzgutachten SeePark

Themenfeld B:

Umweltbildung

6. Betreuung des Seeumfeldes
7. Natur-Klassenzimmer
8. Anschaffung und Betrieb von Mähbooten
9. Kinder- und Jugendfarm

Themenfeld C:

Regionale und überregionale Vernetzung

10. Ausbau des RuhrtalRadweges
11. Ruhrtal_8
12. Volmeradweg
13. Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung
14. Böhfeld-Wanderweg
15. Route der Vogelbeobachtung

Themenfeld D:

Naturschutz

16. Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete

Themenfeld E:

Sport

17. Erweiterung des Sport- und Spielangebotes
18. Servicepunkt Sport

Themenfeld F:

Projektmanagement

19. Projektmanagement

Themenfeld G:

Übernachtungsangebot

20. Alternative Übernachtungsangebote

Themenfeld A:

Natur- und Freizeitentwicklung am Südufer des Hengsteysees

1. Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser
2. Freibadentwicklung / Seebühne
3. SeePark Hengstey
4. Gefährdungsabschätzung SeePark
5. Artenschutzgutachten SeePark



Themenfeld B: Umweltbildung

- 6. Betreuung des Seeumfeldes
- 7. Natur-Klassenzimmer
- 8. Anschaffung und Betrieb von Mähbooten
- 9. Kinder- und Jugendfarm



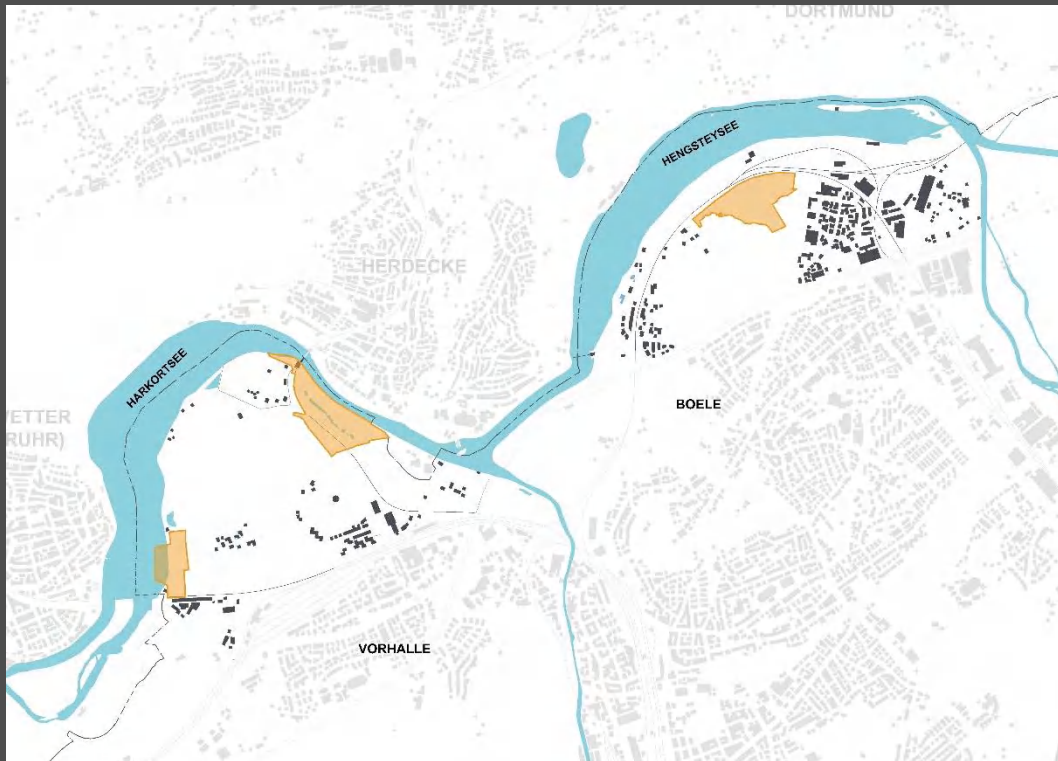
Themenfeld C: Regionale und überregionale Vernetzung

- 10. Ausbau des RuhrtalRadweges
- 11. Ruhrtal_8
- 12. Volmeradweg
- 13. Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung
- 14. Böhfeld-Wanderweg
- 15. Route der Vogelbeobachtung



Themenfeld D: Naturschutz

16. Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete



Themenfeld E: Sport

17. Erweiterung des Sport- und Spielangebotes

18. Servicepunkt Sport



Themenfeld F:

Projektmanagement

19. Projektmanagement

Die Ziele und Inhalte:

- Schnittstelle zu den beteiligten Fachstellen der planenden Verwaltung
- Durchführung von Beteiligungsprozessen
- Bildung und Förderung von Netzwerken
- Betreuung von Architektur- und Gestaltungswettbewerben
- Ermittlung des Finanzbedarfes und Beantragung von Fördermitteln
- Akquisition von Drittmitteln (Sach- und Geldspenden)
- Kinder- und Jugendhilfe
- Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungsmanagement

Themenfeld G: Übernachtungsangebot

20. Alternative Übernachtungsangebote

<http://www.bettundbike.de>

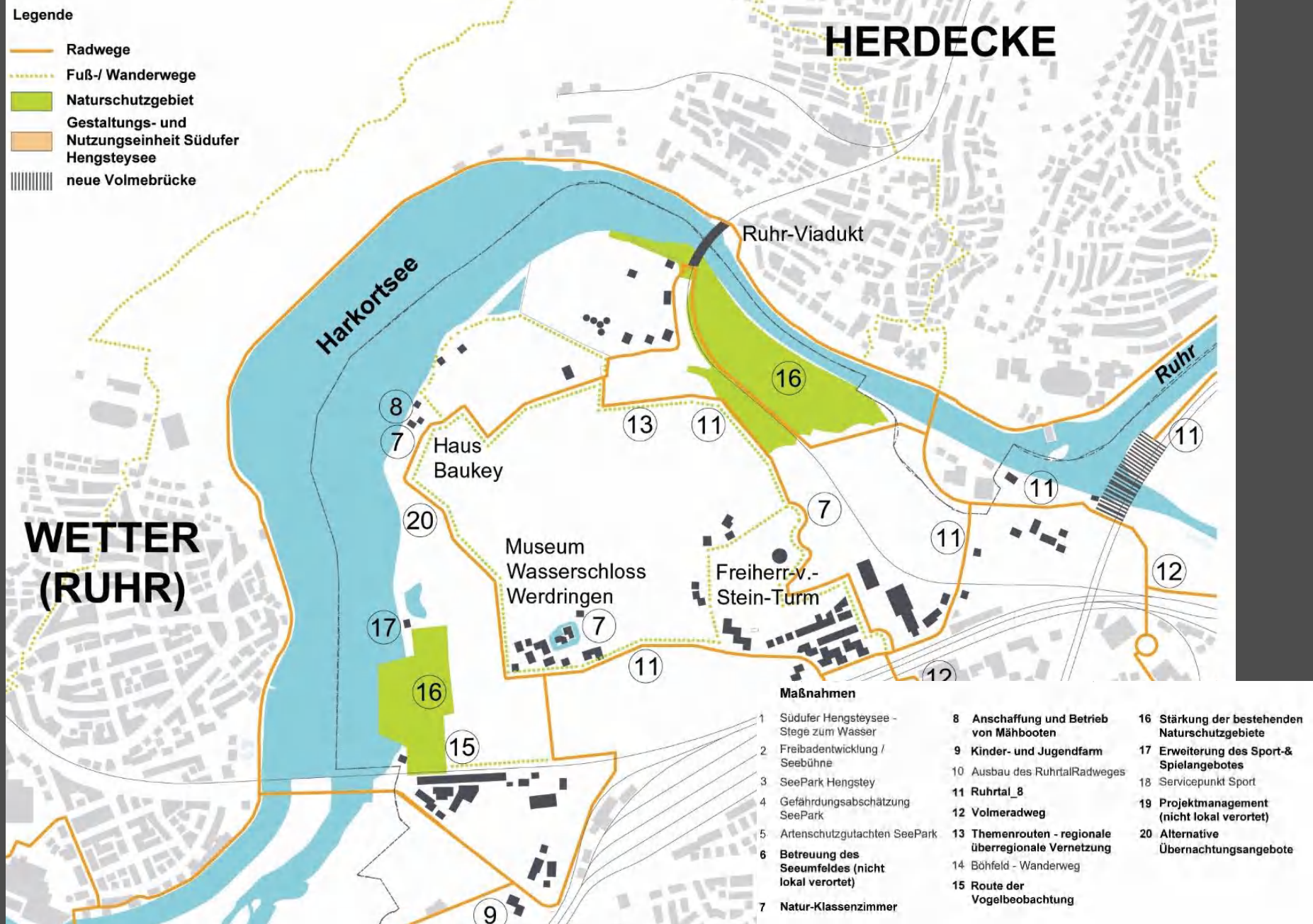


Legende

-  Radwege
-  Fuß-/ Wanderwege
-  Naturschutzgebiet
-  Gestaltungs- und Nutzungseinheit Südufer Hengsteysee
-  neue Volmebrücke

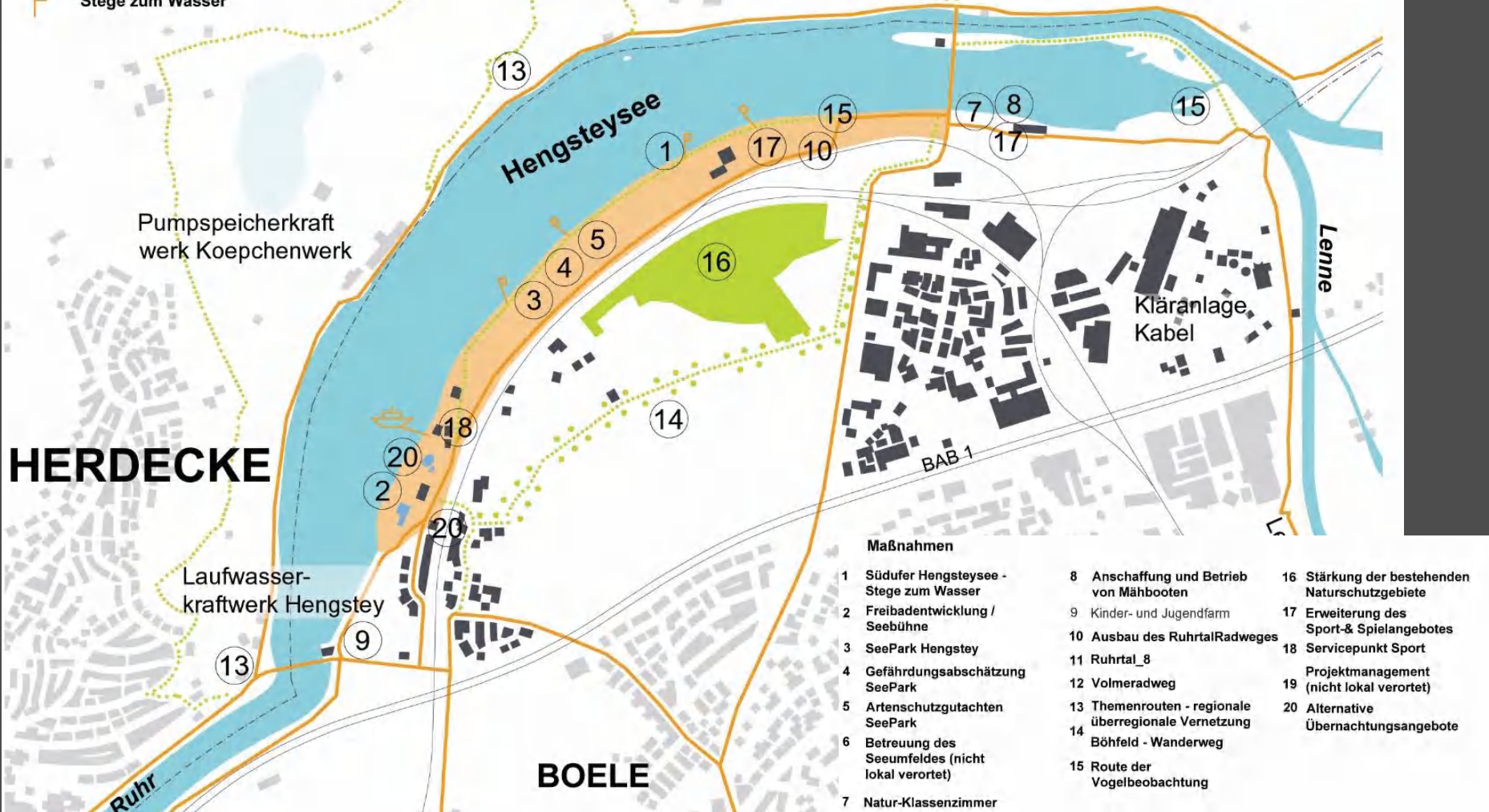
HERDECKE

WETTER (RUHR)



- Radwege
- - - Fuß-/ Wanderwege
- Naturschutzgebiet
- Gestaltungs- und Nutzungseinheit Südufer Hengsteysee
- neue Volmebrücke
- P Stege zum Wasser

DORTMUND



Maßnahmensteckbrief

58 Maßnahmenbeschreibung



Abb.48: SeePark-Konzept (ST-Freiraum 2017), Grundlage: Kartendaten © www.auf-Karte.de CC BY 4.0

Maßnahme: SeePark Hengstey

| 03

EFRE-Handlungsfeld: 1 Grüne Infrastruktur

- 3 Schutz und Wiederherstellung von Freiräumen
- 4 Nutzbarmachung von Brachen und leerstehenden Gebäuden
- 6 Verbesserung des öffentlichen Raums/ Wohnumfelds
- 7 Belebung der örtlichen Wirtschaft

Kurzbeschreibung: Einrichten einer Freizeittfläche als Treffpunkt für die Hagener Bevölkerung unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Ziele

Die ca. 20 ha große Fläche des ehemaligen Rangierbahnhofs am Südufer des Hengsteysees wird nach Grunderwerb durch die Stadt Hagen neu gestaltet und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Entwicklungsziel ist die Schaffung eines Freizeit- und Erholungsraumes, der die besondere Lage zwischen dem Naturschutzgebiet „Uhlenbruch“ und Hengsteysee als Alleinstellungsmerkmal herausstellt und frei-zeitorientierte wie naturschutzfachliche Belange gleichermaßen berücksichtigt. Durch eine Verlagerung des RuhrtalRadweges an die südliche Gebietsgrenze sowie die Anlage eines uferbegleitenden Fußweges wird eine Trennung der Verkehrswege erzielt, die in Verbindung mit einer internen Vernetzung dem hohen Nutzungsdruck gerecht wird und jeweils hochwertige Wegeflächen und Aufenthaltsbereiche erzeugt. In den resultierenden Teilräumen entstehen Freiräume und Nutzungssegmente, die den jeweiligen Standortpotenzialen gerecht werden. Ausbau- und Nutzungsintensität nehmen zum Naturbeobachtungsgebiet hin ab. Erschließungsintensive Nutzungen werden in der Nähe des Parkplatzes an der Dortmunder Straße und am Freibad Hengstey verortet, so dass WC- und Umkleidemöglichkeiten in Verbindung mit einer erweiterten Gastronomie geschaffen werden können. Die vorhandenen Stellplatzanlagen werden im erforderlichen Umfang erweitert. Ruhigere Nutzungen werden in Richtung Naturbeobachtungsgebiet verlagert. Die vorgesehenen Nutzungen reichen vom Bewegungs- und Familienpark, über Skate- und Parcoursanlagen, Spielplätze, eine Dirtbikestrecke und Vergleichbares bis hin zu extensiveren Flächen wie interkulturellen Gärten, Grill- und Seewiesen. Zwischen Hengsteysee und Naturschutzgebiet „Uhlenbruch“ wird eine Sukzessionsfläche der Bahnbrache als Trittstein zum Hengsteysee erhalten. In Verbindung mit einer gesonderten Wegeführung über Stege und nieder-schwellige, begrenzte Wegeflächen entsteht ein wertvolles Naturbeobachtungsgebiet.

Unter den Aspekten der Familienfreundlichkeit und Barrierefreiheit soll im gesamten SeePark ein breites Spektrum von Angeboten erreicht werden. Der SeePark soll sich mit einer einheitlichen Gestaltsprache (Corporate Design) als besonderer und unverwechselbarer Freiraum innerhalb der Seenlandschaft darstellen und alle Generationen und Bevölkerungsschichten erreichen.

Integriertes Handlungskonzept Grüne Infrastruktur Harkort-Hengsteysee ST-Freiraum

59 Maßnahmenbeschreibung

- Zielsetzung:**
- Aufwertung der Bahnbrache zu einem neuen Freiraum
 - Freizeitangebote für alle Generationen
 - Raum der sozialen Teilhabe und Begegnung
 - Integration benachteiligter Bevölkerungsgruppen
 - Schaffung eines Raums für Kulturen, gemeinsame Aktionen und Erholung
 - Naherholung durch Kombination von Freiraumfunktionen (Erholung in der Natur, Sport- und Bewegungsangebot, familienfreundliche Freiraumgestaltung)
 - Stärkung der Vereine vor Ort durch Partnerschaften für die Erstellung von Konzepten, Betreuung von Angeboten, o. ä.
 - Stärkung der Attraktivität

- Aufgaben:**
- Kauf der Fläche „Bahnbrache Hengstey“
 - Planung des SeeParks und Umsetzung unter Einbeziehung der Bevölkerung
 - Umgang mit belasteten Bodenbereichen
 - Beachtung der naturschutzfachlichen Ziele, Erhebung einer Artenschutzrechtlichen Prüfung

Gesamtkosten: 8.860.000,00 €

Priorität / Zeitraum: 1 / bis 2021 (Planung)
bis 2027 (Bau)

Beteiligte,	WBH	RVR
Eigentümer:	Stadt Hagen	Wohlfahrtsverbände
	Ruhrverband	HVG
	Biologische Station	Stadtsporbund
	Naturschutzverbände	HEB

Übergeordnete Ziele und Förderzugänge: OP EFRE NRW Ziel 11: Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gesellschaft.
OP EFRE NRW Ziel 12: Ökologische Revitalisierung von Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten.
OP EFRE NRW Ziel 13: Entwicklung und Aufbereitung von Brach- und Konversionsflächen zu stadtentwicklungspolitischen bzw. ökologischen Zwecken.

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen: 01| Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser, 02| Freibadentwicklung/Seebühne, 04| Gefährdungsabschätzung SeePark, 05| Artenschutzgutachten SeePark, 06| Betreuung des Seeumfeldes, 07| Natur-Klassenzimmer, 08| Anschaffung und Betrieb von Mähbooten, 09| Kinder- und Jugendfarm, 10| Ausbau des RuhrtalRadweges, 11| Ruhrtal_8, 12| Volmeradweg, 13| Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung, 14| Boele-Rundweg, 15| Route der Vogelbeobachtung, 16| Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete, 17| Erweiterung des Sportangebotes, 18| Servicepunkt Sport, 19| Projektmanagement, 20| Alternative Übernachtungsangebote

Integriertes Handlungskonzept Grüne Infrastruktur Harkort-Hengsteysee ST-Freiraum



Abb.49: SeePark (ST-Freiraum 2017)



Abb.50: SeePark (ST-Freiraum 2017)



Abb.51: SeePark (ST-Freiraum 2017)

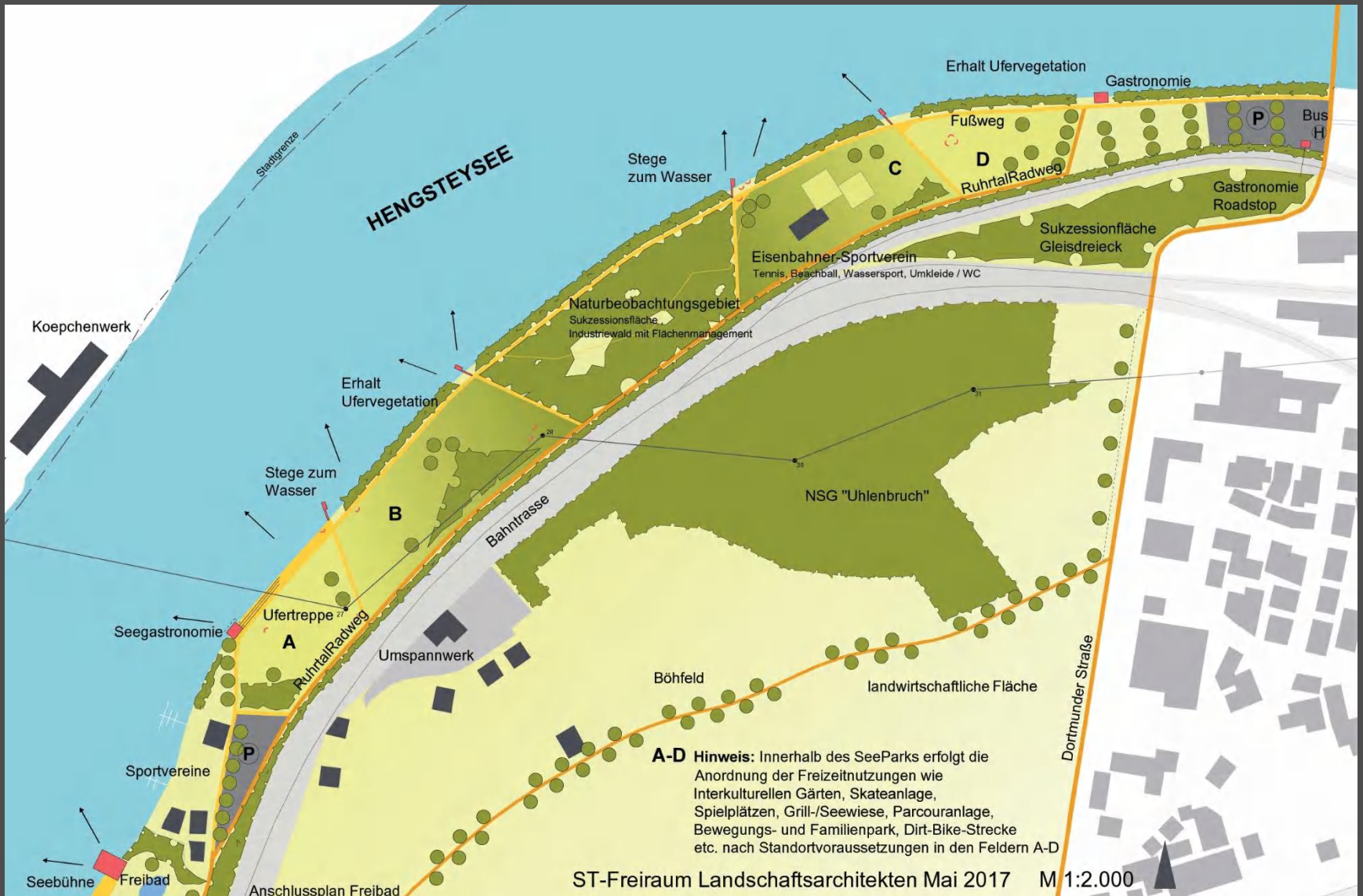


Abb.52: SeePark (ST-Freiraum 2017)



Abb.53: SeePark (ST-Freiraum 2017)

SeePark Hengstey





| 02

EFRE-Handlungsfeld: 3 Schutz und Wiederherstellung von Freiräumen
7 Belebung der örtlichen Wirtschaft

Kurzbeschreibung: Ausbau des Freibades mit weiteren Attraktionen zur Stärkung des Angebotes

Das Freibad am Hengsteysee wird durch ein Badeschiff auf dem Hengsteysee ergänzt, um den direkt angrenzenden See als erweiterendes Angebot zu nutzen. Durch die Verlegung des Ruhrtal-Radweges auf die Rückseite des Freibads wird ein Strand am Hengsteysee möglich. Die bestehenden Angebote werden um weitere Nutzungen wie Beach-Volleyball oder ähnliche Trendsportarten sowie Ausstattungselemente wie Beachclub, Liegestühle und Strandkörbe ergänzt. Im Gebäude wird der bestehende Gastronomiebetrieb modernisiert und um Veranstaltungsräume ergänzt. Für Open-Air-Veranstaltungen wird auf dem See eine Seebühne installiert, die sich in die Gestaltfamilie der Stege am Hengsteysee integriert. Die Seebühne kann beispielsweise auch vom Standesamt für Trauungen genutzt werden. Die vorhandenen PKW- und Fahrradstellplätze werden modernisiert und um ein Angebot an Stromtankstellen erweitert.

Zielsetzung:

- Stärkung der Attraktivität des Freibads
- Nutzung des Sees
- Belebung der örtlichen Wirtschaft
- Intensivieren von Flächennutzung
- Integration von benachteiligten Bevölkerungsgruppen (bspw. durch Einstellung am Beachclub, Verleihen von Strandkörben)

Aufgaben:

- Verlegen des RuhrtalRadweges vom Ufer hinter das Freibad
- Schaffung eines erweiterten Angebots
- Aufwertung der vorhandenen Nutzung des Ufers, dafür Schutz in anderen Bereichen
- Berücksichtigung des Bäderkonzepts HagenBad GmbH / HVG

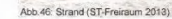
Gesamtkosten: 4.062.500,00 € (privatwirtschaftliche Investitionen)

Priorität / Zeitraum: 2 / bis 2021

Beteiligte, Eigentümer:	Stadt Hagen HagenBad GmbH HVG Wohlfahrtsverbände
--------------------------------	---

Übergeordnete Ziele und Förderzugänge:	<u>OP EFRE NRW Ziel 11:</u> Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gesellschaft. <u>OP EFRE NRW Ziel 12:</u> Ökologische Revitalisierung von Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten.
---	---

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen:	03 SeePark Hengstey
	06 Betreuung des Seeumfeldes
	10 Ausbau des RuhrtalRadweges



Freibadentwicklung/Seebühne



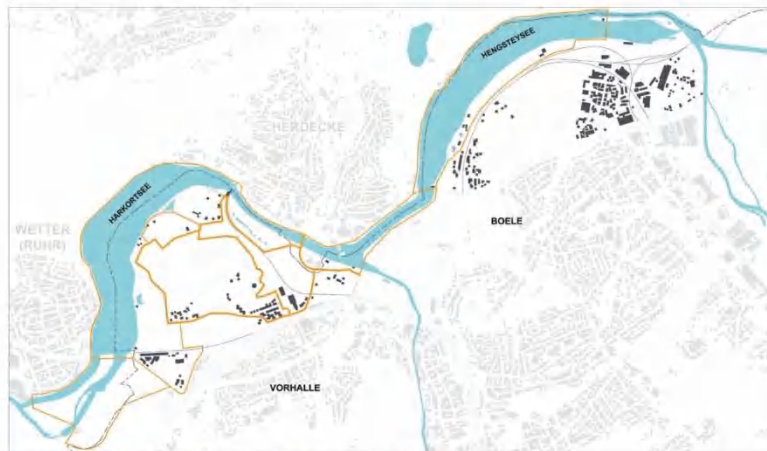


Abb.73: Ruhrtal_8 (ST-Freiraum 2017, Grundlage: Kartendaten © www.auf-Karte.de CC BY 4.0)

Maßnahme: Ruhrtal_8

| 11

EFRE-Handlungsfeld: 1 Grüne Infrastruktur
6 Verbesserung des öffentlichen Raums/ Wohnumfelds

Kurzbeschreibung: Herstellen eines Rundweges um beide Seen

Die Ruhrtal_8 erweitert das Angebot des RuhrtalRadweges. Mit dem Ausbau vorhandener Wege an der Ruhr, beispielsweise des Wirtschaftsweges an der Ruhr parallel zur A1, und am Südufer des Harkortsees zu fahrradtauglichen Strecken ist das Fahrradfahren am gesamten Südufer und eine Umrundung beider Seen erstmalig möglich. So werden auch kulturelle Ziele, wie der Freiherr-vom-Stein-Turm, das Museum Wasserschloss Werdringen oder das Haus Baukey neu erschlossen. Radverleihstationen, Servicestationen zur Reparatur, E-Bike-Ladestationen, „Luft“-Tankstellen und Fahrradständer finden sich ebenso an der Ruhrtal_8 wie kleine, attraktive Aufenthaltsflächen. Der Betrieb solcher Servicestationen erfolgt privat bzw. unternehmerisch und bietet die Möglichkeit der Integration von Personen des zweiten Arbeitsmarktes. In die Ruhrtal_8 integriert sind auch Bahnunterführungen und Brückenschläge, die durch eine Umgestaltung die Nutzbarkeit des Rundkurses für alle Radfahrer, auch für E-Bike- Nutzende, erhöht. Diese Maßnahme schließt eine Lücke im (Fahrrad-) Wegenetz und schafft somit einen weiteren Teilbereich im Radverkehrsnetz NRW. Die Ruhrtal_8 trägt maßgeblich zu Vernetzung der anliegenden Städte (Wetter (Ruhr), Herdecke, Dortmund, Hagen) bei.

Zielsetzung:

- Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Verbesserte Vernetzung der Seen
- Förderung der Nahmobilität / Umwelt und Klimaschutz
- Vernetzung mit angrenzenden Gemeinden
- Stärkung der touristischen Attraktivität

Aufgaben:

- Klärung der Flächenverfügbarkeit
- Neubau und Erhaltung von Wegen
- Festlegung von Routen und Standorten

Gesamtkosten: 2.570.000,00 €

Priorität / Zeitraum: 1 / bis 2021

Beteiligte, Eigentümer:

- Stadt Hagen
- RVR
- Ruhrverband
- Stadt Wetter (Ruhr)
- Stadt Herdecke
- Stadt Dortmund
- Ennepe-Ruhr-Kreis



Abb.74: Radweg (ST-Freiraum 2012)

Übergeordnete Ziele und Förderzugänge:

OP EFRE NRW Ziel 11:
Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen in Arbeit, Bildung und in die Gesellschaft.

OP EFRE NRW Ziel 12:
Ökologische Revitalisierung von Quartieren, Städten und Stadtumlandgebieten.



Abb.75: Radweg (ST-Freiraum 2012)

Verknüpfung mit anderen Maßnahmen:

- 01| Südufer Hengsteysee - Stege zum Wasser
- 03| SeePark Hengstey
- 06| Betreuung des Seeumfeldes
- 10| Ausbau des RuhrtalRadweges
- 12| Volmeradweg
- 13| Themenrouten - regionale / überregionale Vernetzung
- 12| Böhfeld-Wanderweg

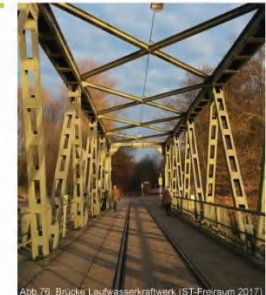
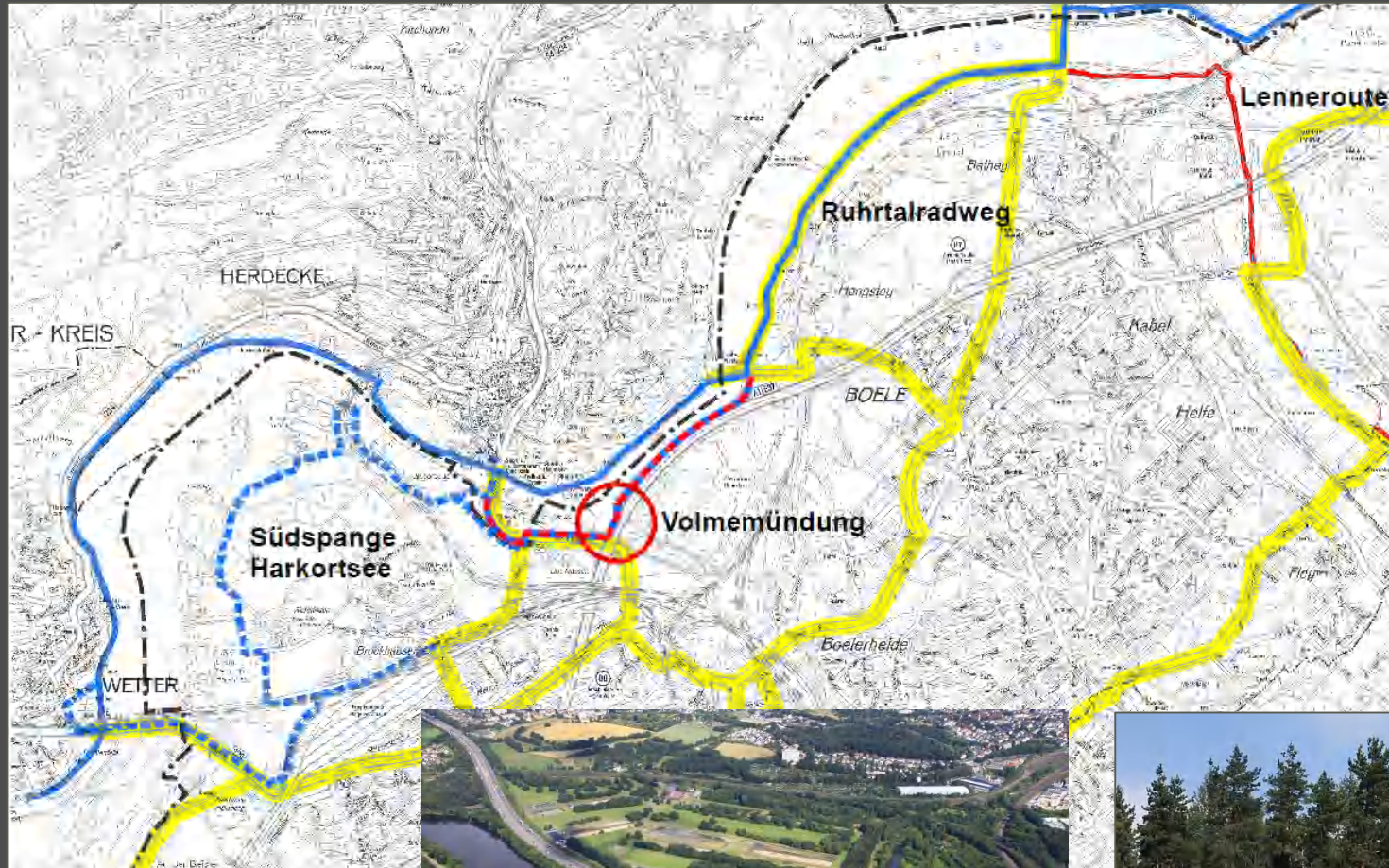


Abb.76: Brücke Lauferassenkrafwerk (ST-Freiraum 2017)



Kosten- und Finanzierungsübersicht

Themenfeld Nummer	Projekte und Maßnahmen	EFRE Ziel	Priorität	Gesamt-kosten	Gesamt-kosten OP EFRE 2014-2020 bis 2021	OP EFRE 2021-2027		Bemerkung
						bis 2024	bis 2027	
A 1	Südufer Hengsteysee/ Stege zum Wasser	11,12	1	3.363.750 €			3.363.750 €	
A 2	Freibadentwicklung / Seebühne	11,12	2	4.062.500 €				Private Investition, ggf. Kooperationsprojekt
A 3	SeePark Hengstey	11,12,13	1	8.860.000 €	1.060.000 €			erfolgt durch den RVR außerhalb der Förderung
A 4	Gefährdungsabschätzung SeePark, Vorbereitungsmaßnahme	13	1	55.000 €	55.000 €			
A 5	Artenschutzgutachten SeePark - Vorbereitungsmaßnahme	13	1	35.000 €	35.000 €			
B 6	Betreuung des Seeumfeldes	11	1	220.000 €			220.000 €	
B 7	Natur-Klassenzimmer	11,12	2	81.000 €	81.000 €			
B 8	Anschaffung und Betrieb von Mähbooten	11,12	1	883.000 €	883.000 €			
B 9	Kinder- und Jugendfarm, Standort 'Gut Niederste Hülsberg'	11,12	2	5.855.000 €	5.525.000 €	330.000 €		
C 10	RuhrtalRadweg, Ausbau des	11,12	1	1.650.000 €			1.650.000 €	
C 11	Ruhrtal_8, Ausbau der	11,12	1	2.570.000 €	2.570.000 €			
C 12	Volmeradweg, Ausbau des	11,12,13	1	3.060.000 €		3.060.000 €		
C 13	Themenrouten	12	2	695.000 €	185.000 €	510.000 €		
C 14	Böhsfeld-Wanderweg	12	2	252.500 €		252.500 €		
C 15	Route der Vogelbeobachtung	12	2	250.000 €	250.000 €			
D 16	Stärkung der bestehenden Naturschutzgebiete	12,13	2	180.000 €	180.000 €			
E 17	Erweiterung des Sportangebotes	11	3	500.000 €			500.000 €	
E 18	Servicepunkt Sport	11	3	300.000 €			300.000 €	
F 19	Projektmanagement	11,12,13	1	1.100.000 €		550.000 €	550.000 €	
G 20	Alternative Übernachtungsangebote	11,13	3	nn				Private Investition, ggf. Kooperationsprojekt
Summe				29.910.250 €	10.824.000 €	8.902.500 €	10.083.750 €	

Tab 03: Kosten- und Finanzierungsübersicht (ST-Freiraum 2017)

Umsetzungskonzept

Interventionen Grüner Infrastruktur

- Klimawandelanpassungen & Milderung
- Hochwasserschutz & Management
- Gesundheit & Lebensqualität
- Biotopverbund & Biodiversität
- Wirtschaftswachstum & Investment
- Tourismus & Freizeitwirtschaft
- Freizeit & Erholung

Zusammenfassung und Ausblick

Ausblick

Förderprogramm „Grüne Infrastruktur NRW“

- Einreichfrist 01.06.2017 für das Wettbewerbsverfahren wurde erreicht!
- Empfehlungen der Gutachterkommission bis Ende November 2017
- Empfehlung zur Förderung des interministeriellen Arbeitskreises (IMAK) ca. Mitte Dezember 2017

Bei positiver Förderempfehlung:

- Förderantragstellung bis Mitte 2018 (Bearbeitungszeit max. 6 Monate)
- Realisierung der von der BR Arnsberg bewilligten Maßnahmen bis Ende 2020
- Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Grüne Infrastruktur Harkort-/Hengsteysee bis 2021
- Erneute Bewerbung/Förderantragstellung in OP EFRE Förderperiode 2021 bis 2027
- Umsetzung aller Maßnahmen bis zum Präsentationsjahr der IGA Metropole Ruhr 2027

Integriertes Handlungskonzept „Grüne Infrastruktur“ Harkort-/Hengsteysee – Hagen

Hengsteysee | © Regionalverband Ruhr, Essen

An aerial photograph of the Hengsteysee reservoir. The reservoir is a large body of water reflecting the sky, surrounded by dense green forests. In the foreground, a dam with a blue building on top spans the width of the reservoir. To the right of the reservoir, a road and a railway line run parallel to the water's edge, with some residential buildings visible. In the background, a cityscape is visible under a clear sky.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Hengsteysee | © Regionalverband Ruhr, Essen